



## 2. Gleichstellungsbericht der LINKEN

DIE LINKE hat im Oktober 2011 auf einem Parteitag ein Konzept zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der LINKEN beschlossen. Dieses sieht vor, dass jährlich ein Gleichstellungsbericht vorgelegt wird. Dieser ist durch den Genderausschuss zu beraten. Der vorliegende zweite Gleichstellungsbericht gibt die Situation zum 31. Dezember 2013 wieder. Die Diskussion und Bewertung im Genderausschuss steht noch aus.

*Kontakt: Antje Schiwatschev,  
Bundesgeschäftsstelle – Bereich Parteientwicklung, Tel. 030-24009-340,  
antje.schiwatschev@die-linke.de*

## **Inhalt**

Ist-Stand .....	3
1.Mitgliederentwicklung:.....	3
2. Umsetzung der Quotierung in Partei, Fraktionen und Verwaltung .....	4
2.1.    Quotierung in den Organen der Partei .....	4
2.2.    Parlamente.....	5
2.3.    Verwaltung.....	7
3.    Hauptamtlich Beschäftigte .....	7
4.    Wahlen.....	8
5.    Frauen und Parteileben .....	8
6.    Anlagen .....	9

## **Ist-Stand**

Zur Bestimmung der Qualität der Gleichstellung in der LINKEN wurden folgende Ebenen untersucht und im Folgenden dargestellt: Die Mitgliederentwicklung, die Umsetzung der Quotierungsvorschrift auf allen Ebenen der Partei und der Fraktionen, die Geschlechterverteilung im hauptamtlichen Bereich der Partei und die Zusammensetzung der Wählerschaft. Ferner wurden – so vorhanden – Aussagen von Frauen über ihre Situation in der Partei herangezogen. Zur besseren Übersicht befinden sich die meisten Tabellen und einige Hintergrundinformationen im Anhang ab Seite 9.

### **1. Mitgliederentwicklung:**

DIE LINKE hat ihren Status, die Partei mit dem höchsten Frauenanteil aller Bundestagsparteien und der FDP zu sein an die Bündnis 90/ Die Grünen verloren. Innerhalb der Partei gibt es nach wie vor einen beachtlichen Ost-West-Unterschied. In den östlichen Landesverbänden (inklusive Berlin) beträgt der Frauenanteil 44,3% und in den westlichen Landesverbänden 26,5%. Der Anteil von Frauen an den Neumitgliedern lag im Jahr 2013 bei 29% (2011 40,24%). Da die Mitgliederzahl im Westen stagniert bzw. fällt und die im Osten ebenfalls rückläufig ist, ist der Frauenanteil der Gesamtpartei rückläufig. (Siehe Anhang Tabellen 6 und 7 ab Seite 9.)

**Tabelle 1:** Frauenanteil in den Parteien:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>DIE LINKE</b>	(nur Linkspartei.PDS) 44,4,2%	39,1%	37,6%	37,2%	37,3%	37,3%	37,7%	37,3%
<b>Grüne</b>	37,1%	37,4%	37,4%	37,4%	37,1%	37,3%	37,8%	
<b>SPD</b>	30,7%	30,9%	31,1%	31,2%	31,3%	31,3%	31,5%	
<b>CDU</b>	25,3%	25,4%	25,5%	25,5%	25,6%	25,6%	25,6%	
<b>FDP</b>	23,0%	22,8%	22,8%	22,6%	22,8%	23,0%	23,0%	
<b>CSU</b>	18,4%	18,8%	18,9%	18,9%	19,1%	19,3%	19,5%	

(Vgl.: Niedermayer, Oskar (2013): Parteimitglieder in Deutschland. Version 2013. Arbeitshefte a. d. Otto-Stammer-Zentrum, Nr.20, FU Berlin 2013 und eigene Erhebungen)

Alle anderen Parteien haben seit 2006 ihren Frauenanteil – auf niedrigerem Niveau als DIE LINKE – leicht erhöhen oder halten können. Während CDU und CSU hier mit Mitgliederzahlen von maximal einem Viertel Frauen nicht relevant sind, ist aber zu beachten, dass SPD und Grüne offenbar anteilig deutlich mehr Frauen hinzugewinnen als DIE LINKE.

In der bundesdeutschen Parteienlandschaft werden die Parteien auch zahlenmäßig von Männern geprägt, während in den Parteien- und Massenorganisationen der DDR Frauen einen annähernd gleich großen Mitgliederanteil bildeten. Davon profitiert DIE LINKE noch zwanzig Jahre nach der Wende. Die Zahlen von SPD und Grünen weisen darauf hin, dass sie offenbar einen Anteil von deutlich über 30% bzw. an die 40% von Frauen bei den Eintritten erreichen können. Warum sollte das der LINKEN nicht gelingen?

Es gibt kaum Aussagen darüber, warum Frauen sich weniger in Parteien organisieren. Es wird zwar immer wieder festgestellt, dass Frauen sich weniger für Politik interessieren und deshalb weniger in Parteien organisiert sind, aber die gleich hohe Wahlbeteiligung von Frauen wie von Männern hält dieser Betrachtung nicht Stand. Hier ist auch der Politikbegriff zu hinterfragen. Es könnte immerhin sein, dass Frauen einen anderen Politikbegriff haben als Männer.

## **2. Umsetzung der Quotierung in Partei, Fraktionen und Verwaltung**

*Bundessatzung §10:*

*(4) Bei Wahlen von Vorständen, Kommissionen, Arbeitsgremien und Delegierten sind grundsätzlich mindestens zur Hälfte Frauen zu wählen. Ist dies nicht möglich, bleiben die den Frauen vorbehaltenen Mandate unbesetzt, eine Nachwahl ist jederzeit möglich. Kreis- und Ortsverbände, deren Frauenanteil bei weniger als einem Viertel liegt, können im Einzelfall Ausnahmen beschließen.*

*(5) Bei der Aufstellung von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern für Parlamente und kommunale Vertretungskörperschaften ist auf einen mindestens hälftigen Frauenanteil in der Fraktion bzw. in der Abgeordnetengruppe hinzuwirken. Bei Wahlvorschlaglisten sind einer der beiden ersten Listenplätze und im Folgenden die ungeraden Listenplätze Frauen vorbehalten, soweit Bewerberinnen zur Verfügung stehen. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit der Versammlung, einzelne*

*Bewerberinnen abzulehnen.  
Reine Frauenlisten sind möglich.*

## 2.1. Quotierung in den Organen der Partei

Die Quotierung wird weiterhin in den Gremien der Partei nur sehr unzureichend umgesetzt, auch wenn eine Verbesserung, vor allem in den Gremien ab Landesebene aufwärts, festzustellen ist. Es gilt nach wie vor: je höher die Gremien, desto eher wird die Quotierung erfüllt. Im Parteivorstand sind genau 50% Frauen. Von den sechzehn Landesverbänden erfüllen alle 16 Landesverbände (lt. Tabelle 2) die Mindestquotierung, unter den 16 mindestquotierten Landesvorständen weisen zwei (Hessen und Saarland) mehr als 50% Frauen im Vorstand auf.

Im Bundesausschuss und bei Parteitagen wird die Quotierung eingehalten. Betrachtet man die vergangenen drei Parteitage, liegt der Frauenanteil der gewählten Delegierten immer über 51%. (Siehe Tabellen 9 und 10 im Anhang Seite 11)

In den Spitzenämtern der LINKEN gibt es zum 31. Dezember 2013 erstmalig einen Frauenanteil von über 50 Prozent. Bei einer Gesamtanzahl von 28 Vorsitzenden auf Bundes- und Landesebene liegt der Frauen-Anteil bei 54%. Beim Parteivorsitz der Bundespartei sind Frau und Mann vertreten. In vier von acht Landesverbänden, in denen es nur einen Vorsitz gibt, ist dieses Amt durch Frauen besetzt (Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen). Die anderen acht Landesverbände haben je zwei Vorsitzende (oder Sprecherinnen und Sprecher) und sind durchgängig mit je einer Frau und einem Mann besetzt.

Tabelle 2: Der Frauenanteil in den Vorständen der Partei:

	Vorsitzende			Geschäftsführer/ Geschäftsführerin		Vorstände		
	Anzahl Vorsitzende	davon Frauen		Mann	Frau	Vorstands- mitglieder	davon Frauen	
Parteivorstand	2	1	50%	1		44	22	50%
Baden-Wü.	4	3	75%	1		18	9	50%
Bayern	2	1	50%	1		20	10	50%
Berlin	1	0	0%		1	20	10	50%
Brandenburg	1	0	0%		1	18	9	50%
Bremen	2	1	50%	1		12	6	50%
Hamburg	2	1	50%	1		20	10	50%
Hessen	2	1	50%	1		25	14	56%
Mecklb.-Vorp.	1	1	100%	1		18	9	50%
Niedersachsen	2	1	50%		1	18	9	50%
NRW	2	1	50%	1		20	9	50%
Rheinland-P.	2	1	50%	1		14	7	50%

	Vorsitzende			Geschäftsführer/ Geschäftsführerin		Vorstände		
	Anzahl Vorsitzende	davon Frauen		Mann	Frau	Vorstands- mitglieder	davon Frauen	
Saarland	1	1	100%	1		17	9	53%
Sachsen	1	0	0%		1	22	11	50%
Sachsen-Anh.	1	1	100%		1	16	8	50%
Schleswig-H.	1	0	0%	1		8	4	50%
Thüringen	1	1	100%		1	20	10	50%
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>54%</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>330</b>	<b>166</b>	<b>50%</b>

Sehr viel problematischer stellt sich die Situation nach wie vor in den Kreisverbänden der LINKEN dar (Dezember 2013): 143 (55%) von 260 untersuchten Kreisvorständen (insgesamt gibt es 351 Kreisverbände) weisen mehr männliche als weibliche Mitglieder aus, halten also die Quotierung nicht ein. Etwa ein Drittel davon, nämlich 48 Kreisverbände, unterschreiten einen Anteil von 25% weiblichen Mitgliedern, was ihnen – im Einzelfall – die Ausnahme von der Quotierung gestatten würde. Die anderen 94 Kreisverbände – das sind immerhin noch 36,15%, – verstoßen also gegen die Satzung. Mehr als ein Viertel aller Kreisvorstände (alle nicht quotiert), hat sogar weniger Frauen in seinen Reihen als anteilig an der Mitgliedschaft. Aber fast 71% Kreisvorstände weisen anteilig mehr Frauen auf als in der Mitgliedschaft. In 17 (6,6%) Kreisvorständen gibt es keine einzige Frau (siehe Anhang Tabellen 11 und 12 ab Seite 12).

## 2.2. Parlamente

Die Delegation der LINKEN im Europaparlament ist mit 62,50% Frauenanteil überquotiert, die Linksfraktion im Deutschen Bundestag weist mit einem Anteil von 36 weiblichen Abgeordneten von insgesamt 64 MdBs einen Anteil von 56,25% auf.

In sieben von zehn Landtagsfraktionen wird die Mindestquotierung eingehalten, das Abgeordnetenhaus zu Berlin, die Bürgerschaft Hamburg und die Linksfraktionen im Sächsischen Landtag liegen über der Mindestquotierung, drei von zehn Linksfraktionen halten die Mindestquotierung nicht ein.

**Tabelle 3:** Der Frauenanteil in den Parlamenten der Partei:

Fraktion	Vorsitzende			Fraktion		
	Anzahl Vorsitzende	davon Frauen		Mitglieder	davon Frauen	
Delegation im EP	1	1	100%	8	5	62,50%
Bundestag	1			64	36	56,25%
Abgeordnetenhaus Berlin	1			19	10	52,63%
Landtag Brandenburg	1			25	12	44,00%
Bürgerschaft Bremen	1	1	100%	5	2	40,00%
Bürgerschaft Hamburg	1	1	100%	8	5	62,50%

Fraktion	Vorsitzende		Fraktion			
	Anzahl Vorsitzende	davon Frauen	Mitglieder	davon Frauen		
Landtag Hessen	2	1	50%	6	3	50,00%
Landtag Meckl.-Vorp.	1			14	7	50,00%
Landtag Saarland	1			8	4	50,00%
Landtag Sachsen	1			29	15	51,72%
Landtag Sachsen-Anhalt	1			28	12	42,86%
Landtag Thüringen	1			26	13	50,00%
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>31%</b>	<b>240</b>	<b>124</b>	<b>52%</b>

DIE LINKE hat 31 % Frauen an der Fraktionsspitze. Weibliche Vorsitzende haben die Delegation im Europaparlament, Linksfraktionen in der Hamburger und die Bremer Bürgerschaft. Eine Linksfraktion im Landtag (Hessen) hat eine paritätisch besetzte Spitze.

Während die Landeslisten der LINKEN zur Bundestagswahl 2013 zumindest im vorderen Bereich quotiert waren, war bei den Direktkandidatinnen und -kandidaten der Männeranteil weitaus höher: Von den 298 Direktkandidatinnen und -kandidaten waren 203 Männer und 95 (31,86%) Frauen (2009: 299 Direktkandidat\_innen davon 217 Männer und 82 Frauen [27,4%]). Von vier gewonnenen Direktmandaten der LINKEN bei der Bundestagswahl 2013 sind zwei von Männern und zwei von Frauen gewonnen worden (50% Frauenanteil).

In den Kommunalparlamenten steht es kritisch um die Quote. Von circa 6.000 Kommunalvertreterinnen und Kommunalvertretern sind ein Drittel Frauen.

### 2.3. Verwaltung

**Tabelle 4:** Frauen in der Verwaltung

LINKE in der Verwaltung	Gesamt	davon Frauen	
Landrätinnen und Landrätinnen und Landräte	6	5	83,3%
Stellvertretende Landrätinnen und Landräte	1	1	100%
Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister	7	3	42,9%
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister	47	13	27,7%
Beigeordnete, Dezernentinnen und Dezernenten	19	9	47,4%
<b>hauptamtlich tätig:</b>	<b>80</b>	<b>30</b>	<b>37,5%</b>
Vorsitzende Kreistag bzw. kreisfreie Stadtvertretung	43	19	44,2%
Amtsvorsteher_innen	1	1	100%
Bürgermeister_innen	123	38	30,9%
Ortsteilbürgermeister_innen bzw. Ortsvorsteher_innen	99	29	29,3%
Beigeordnete	33	9	27,3%

<b>LINKE in der Verwaltung</b>	<b>Gesamt</b>	<b>davon Frauen</b>	
Magistratsmitglieder	7	3	42,9%
<b>ehrenamtlich tätig:</b>	<b>306</b>	<b>98</b>	<b>32,0%</b>
Gesamt:	<b>386</b>	<b>128</b>	<b>33,1%</b>

(Vgl.: Klaus, Manfred (2013): Auf dem Chefsessel.)

### 3. Hauptamtlich Beschäftigte

**Tabelle 5:** hauptamtlich Beschäftigte (es liegen nur die Zahlen aus der Bundesgeschäftsstelle vor)

		Entgeltgruppen														
		DV	8	7	6	5	4	3	2	1			Mini	Midi		
<b>Mitarbeiter/innen</b>	<b>Partei DIE LINKE</b>															
<b>LV</b>	<b>Frauen</b>															
	<b>von insgesamt</b>															
<b>BGST</b>	<b>Frauen</b>	42	1	7	4	14	9	2	3	0	1		1		1 Befristung EZV 1 Auszubildende	
	<b>von insgesamt</b>	76	1	11	10	30	13	2	4	3	1		1			
<b>insgesamt</b>	<b>Frauen</b>															
	<b>von insgesamt</b>															

### 4. Wahlen

DIE LINKE gewinnt bei fast allen Wahlen mehr männliche Wähler als Wählerinnen. Eine Ausnahme bildet die Altersgruppe der 25-35jährigen. (Tabelle 14 Seite 23) Die Zweitstimmenverluste der LINKEN bei der Bundestagswahl 2013 fallen bei Männern deutlich stärker aus als bei Frauen.

**Tabelle 6:** Wahlergebnisse der LINKEN nach Geschlecht:

	Gesamt	Frauen	Männer
Bundestagswahl 2005	8,7%	7,6%	9,9%
Bürgerschaftswahlen Bremen 2007	8,6%	6,7%	10,8%
Landtagswahl Niedersachsen 2008	7,3%	5,6%	9,1%
Bürgerschaftswahlen Hamburg 2008	7,7%	5,6%	9,8%
Landtagswahl Bayern 2008	4,9%	3,6%	6,2%
Landtagswahl Hessen 2009	5,4%	4,2%	6,9%
Europawahl 2009	7,5%	6%	9%
Landtagswahl Saarland 2009	21,3%	18%	24%
Landtagswahl Sachsen 2009	20,6%	19%	21%

	Gesamt	Frauen	Männer
Landtagswahl Thüringen 2009	27,4%	26%	29%
Landtagwahl SH 2009	6,0%	6%	6%
Landtagswahl Brandenburg 2009	27,2%	26%	28%
Bundestagswahl 2009	11,9%	11%	13%
Landtagswahl NRW 2010	5,6%	4%	7%
Bürgerschaftswahl Hamburg 2011	6,4%	6%	7%
Landtagswahl Sachsen-Anhalt 2011	23,7%	22%	25%
Landtagswahl Baden-Württemberg 2011	2,8%	2%	3%
Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2011	3,0%	2%	4%
Bürgerschaftswahl Bremen 2011	5,6%	5%	6%
Landtagswahl Mecklenburg-Vorp. 2011	18,4%	18%	19%
Abgeordnetenhauswahl Berlin 2011	11,7%	11%	12%
Landtagswahl Saarland 2012	16,10%	14%	18%
Landtagswahl Schleswig Holstein 2012	2,3%	2%	2%
Landtagswahl NRW 2012	2,5%	3%	4%
Landtagswahl Niedersachsen 2013	3,1%	3%	4%
Landtagswahl Bayern 2013	2,1%	2%	2%
Bundestagswahl 2013	8,6%	8%	9%
Landtagswahl Hessen 2013	5,2%	5%	6%

	2009			2013			
	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.
18-24	9,7	10,9	10,3	18-24	7,3	7,5	7,4
25-34	10,9	10,0	10,5	25-34	8,7	8,5	8,6
35-44	12,0	10,3	11,2	35-44	8,3	7,8	8,0
45-59	16,9	13,5	15,2	45-59	10,1	9,4	9,8
ab 60	12,5	8,6	10,4	60-70	11,1	9,0	10,1
zusammen:	13,3	10,6	11,9	ab 70	7,7	5,9	6,7
				zusammen:	9,1	8,1	8,6

Auch 2013 gewann DIE LINKE in der Gruppe der 18-24jährigen als einziger Alterskohorte mehr weibliche Wählerinnen als männliche Wähler, aber der Anteil ist sehr zurückgegangen. Am schwächsten schnitt DIE LINKE 2013 wie 2009 bei der Gruppe der älteren Frauen ab.

Quelle:

[http://www.bundestag.de/dokumente/datenhandbuch/01/01\\_10/01\\_10\\_Stimmabgabe\\_nach\\_Alter\\_und\\_Geschlecht.pdf](http://www.bundestag.de/dokumente/datenhandbuch/01/01_10/01_10_Stimmabgabe_nach_Alter_und_Geschlecht.pdf)

## 5. Frauen und Parteileben

Es liegen keine neuen Daten vor.

## 6. Anlagen:

**Tabelle 7:** Mitglieder 2007-2013/Anteil Frauen

**LV=** Landesverband; **MZ=** Mitgliederzahl; **FA=** Frauenanteil

LV	MZ 31.12. 2007	FA %	MZ 31.12. 2008	FA %	MZ 31.12. 2009	FA %	MZ 31.12. 2010	FA %	MZ 31.12. 2011	FA %	MZ 31.12. 2012	FA %	MZ 31.12. 2013	FA%
BW	2.214	23,10	2.639	23,20	3.046	22%	2.950	26,78	2.880	22,9	2.601	23,7	2.819	24,1
BY	2.374	22,90	3.225	23,50	3.218	23%	2.847	22,55	2.567	23,3	2.290	24,1	2.521	23,8
BE	9.105	47,10	9.008	46,10	9.008	45%	8.801	44,04	8.325	44,2	7.800	44,0	7.821	43,3
BB	9.319	44,70	9.127	44,70	8.942	44%	8.481	43,59	7.963	43,3	7.360	43,8	7.171	43,6
HB	453	27,50	492	29,80	523	28%	629	29,73	462	31,0	456	28,5	480	29,4
HH	996	22,60	1.289	22,50	1.405	22%	1.489	23,51	1.327	25,5	1.118	26,9	1.242	27,8
HE	2.001	23,70	2.610	24,10	2.733	23%	2.605	25,26	2.498	25,7	2.322	26,0	2.464	26,1
MV	6.042	44,70	5.833	45,30	5.684	45%	5.417	44,71	5.123	44,8	4.719	45,0	4.522	44,7
NI	2.546	23,90	2.864	24,80	3.376	25%	3.259	24,42	3.139	25,1	2.944	25,5	2.728	25,3
NW	5.905	23	7.764	23,90	8.555	25%	8.681	25,50	8.123	25,7	6.827	26,6	7.468	27,1
RP	1.450	23,10	1.655	24,50	1.992	26%	1.746	26,69	1.761	28,8	1.675	29,2	1.649	29,1
SL	1.904	28,70	3.065	29,10	3.610	29%	2.308	30,55	2.309	31,0	2.247	31,7	2.422	32,1
SN	13.280	46,90	12.682	46,60	12.390	45%	11.614	45,15	10.927	44,9	10.200	45,2	9.686	45,1
ST	6.124	46,20	5.720	45,70	5.642	45%	5.427	44,46	5.048	44,1	4.605	44,3	4.401	43,4
SH	815	22,50	1.066	24,10	1.093	26%	980	27,14	983	25,5	912	25,8	965	25,5
TH	7.070	44,20	6.850	44	6.750	43%	6.360	42,89	5.970	43,1	5.638	43,2	5.388	43,2
BG ST	113	30,50	79	32,70	79	53%	64	37,50	53	36,6	47	38,3	46	37,0
Ges amt	71.711	39,10	75.968	39,40	78.046	37%	73.658	37,30	25.872	37,30	53.761	37,7	63.793	37,3

**Tabelle 8:** Frauenanteil an den Eintritten in DIE LINKE 2007, 2008, 2009,2010 und 2011, 2012 und 2013

<b>Landesverband</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Baden-Württemberg	21,99%	22,42%	23,44%	22,25%	39,23%	23%	24%
Bayern	24,34%	28,34%	24,51%	24,94%	39,73%	25%	25%
Berlin	25,33%	30,48%	22,56%	26,85%	39,44%	25%	31%
Brandenburg	25,24%	26,18%	22,12%	27,61%	40,31%	38%	31%
Bremen	32,04%	34,41%	22,85%	38,75%	39,97%	21%	41%
Hamburg	25,34%	21,78%	22,40%	32,09%	41,33%	35%	31%
Hessen	20,53%	20,13%	28,22%	32,98%	40,34%	22%	28%
Mecklenburg- Vorpommern	40,63%	23,94%	28%	29,69%	39,97%	32%	30%
Niedersachsen	24,71%	24,37%	26,95%	23,01%	41,06%	30%	23%
Nordrhein- Westfalen	25%	26,04%	29,57%	30,23%	39,05%	31%	31%
Rheinland-Pfalz	23,66%	29,68%	27,16%	30,04%	43,90%	33%	27%
Saarland	24,74%	33,03%	30,90%	44,51%	44,20%	37%	37%
Sachsen	26,09%	22,76%	21,55%	24,51%	34,78%	25%	30%
Sachsen-Anhalt	28,89%	25,79%	24,78%	22,83%	39,30%	31%	27%
Schleswig- Holstein	22,92%	25,19%	27,08%	37,32%	40,06%	28%	23%
Thüringen	25%	24,35%	23,63%	28,57%	36,71%	38%	33%
<b>Gesamt</b>	<b>25,27%</b>	<b>26,33%</b>	<b>26,62%</b>	<b>30,96%</b>	<b>40,24%</b>	<b>30%</b>	<b>29%</b>

**Tabelle 9:** Frauenanteil im Bundesausschuss

	Davon Frauen	Anteil Frauen
78 Mitglieder	39	50,00%
4 Mitglieder mit beratender Stimme	3	75,00%
Präsidium (6 Mitglieder)	3	50,00%

**Tabelle 10:** Frauenanteil auf den Parteitag

	Frauenanteil der gewählten Delegierten	Frauenanteil der anwesenden Delegierten
Parteitag Cottbus 2008	51,5%	51,4%
Europaparteitag Essen 2009	51,3%	51%
Parteitag Berlin 2009	51,9%	51,2%
Parteitag Rostock 2010	51,2%	51,8%
Parteitag Erfurt 2011	52,3%	50,8%
Parteitag Göttingen 2012	51,6%	52,0%
Parteitag Dresden 2013	51,9 %	48,4 %
Parteitag Hamburg 2014	51,9%	51,6

**Tabelle 11:** Quotierung von Kreisvorständen (Stand 31. Dezember 2013)

Bezeichnung Kreisverband	Bundesland	Frauenanteil im Vorstand	Frauenanteil an Mitgliedschaft	Differenz
DIE LINKE.KV Aachen-Stadt	NRW	50,00%	33%	17,12
DIE LINKE.KV Ahrweiler	Rheinland-Pfalz	50,00%	8%	42,31
DIE LINKE.KV Altenburger Land	Thüringen	58,33%	52%	6,08
DIE LINKE.KV Anhalt-Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	47,06%	45%	1,95
DIE LINKE.KV Ansbach/Weißenburg-Gunzenhausen	Bayern	33,33%	34%	-0,67
DIE LINKE.KV Apolda-Weimar	Thüringen	50,00%	42%	7,71
DIE LINKE.KV Augsburg	Bayern	20,00%	24%	-3,66
DIE LINKE.KV Aurich	Niedersachsen	50,00%	38%	12,14
DIE LINKE.KV Bad Dürkheim-Neustadt	Rheinland-Pfalz	0,00%	30%	-30,00
DIE LINKE.KV Baden-Baden/Rastatt	Baden-Württemberg	50,00%	27%	22,73
DIE LINKE.KV Bad-Kreuznach	Rheinland-Pfalz	16,67%	25%	-8,33
DIE LINKE.KV Bamberg/Forchheim	Bayern	40,00%	15%	24,62
DIE LINKE.KV Barnim	Brandenburg	45,45%	41%	4,80
DIE LINKE. KV Bautzen	Sachsen	50,00%	38%	11,68
DIE LINKE.BV Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin	50,00%	33%	17,38
DIE LINKE.BV Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	50,00%	43%	7,16
DIE LINKE.BV Berlin Lichtenberg	Berlin	50,00%	47%	3,31
DIE LINKE.BV Berlin Marzahn-Hellersdorf	Berlin	50,00%	45%	4,54
DIE LINKE.BV Berlin Mitte	Hamburg	20,00%	29%	-9,41
DIE LINKE.BV Berlin Neukölln	Berlin	50,00%	31%	18,64
DIE LINKE.BV Berlin Nord	Hamburg	33,33%	26%	7,62
DIE LINKE.BV Berlin Pankow	Berlin	50,00%	43%	6,77
DIE LINKE.BV Berlin Reinickendorf	Berlin	50,00%	28%	21,84
DIE LINKE.BV Berlin Spandau	Berlin	33,33%	22%	11,83
DIE LINKE.BV Berlin Steglitz-Zehlendorf	Berlin	33,33%	24%	9,29
DIE LINKE.BV Berlin Tempelhof-Schöneberg	Berlin	53,85%	29%	24,43
DIE LINKE.BV Berlin Treptow-Köpenick	Berlin	28,57%	50%	-21,24
DIE LINKE.KV Bernkastel-Wittich	Rheinland-Pfalz	20,00%	21%	-1,21
DIE LINKE.KV Biberach	Baden-Württemberg	20,00%	26%	-6,09
DIE LINKE.KV Bielefeld	NRW	14,29%	24%	-9,66
DIE LINKE.KV Birkenfeld	Rheinland-Pfalz	50,00%	-27%	22,97
DIE LINKE.KV Böblingen	Baden-Württemberg	50,00%	23%	27,11
DIE LINKE.KV Bochum	NRW	42,86%	31%	12,21
DIE LINKE.KV Bodensee	Baden-Württemberg	16,67%	26%	-9,36
DIE LINKE.KV Bonn	NRW	14,29%	23%	-8,37

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Börde	Sachsen-Anhalt	50,00%	40%	10,10
DIE LINKE.KV Bottrop	NRW	25,00%	32%	-6,82
DIE LINKE.KV Brandenburg /a.d.Havel	Brandenburg	56,25%	39%	16,87
DIE LINKE.KV Braunschweig	Niedersachsen	50,00%	24%	25,89
DIE LINKE.KV Breisgau-Hochschwarzwald	Baden-Württemberg	25,00%	7%	18,02
DIE LINKE.KV Bremen Links der Weser	Bremen	33,33%	25%	8,33
DIE LINKE.KV Bremen Nord/West	Bremen	50,00%	34%	15,93
DIE LINKE.KV Bremerhaven	Bremen	40,00%	35%	5,45
DIE LINKE.KV Calw	Baden-Württemberg	0,00%	23%	-23,40
DIE LINKE.SV Chemnitz	Sachsen	50,00%	47%	2,62
DIE LINKE.KV Cloppenburg	Niedersachsen	0,00%	12%	-11,76
DIE LINKE.KV Coburg	Bayern	30,00%	27%	2,81
DIE LINKE. KV Cochem-Zell	Rheinland-Pfalz	25,00%	38%	-13,46
DIE LINKE.KV Dahme-Spreewald	Brandenburg	41,67%	43%	-1,02
DIE LINKE.KV Darmstadt	Hessen	33,33%	29%	4,30
DIE LINKE.KV Darmstadt-Dieburg	Hessen	0,00%	21%	-20,93
DIE LINKE.KV Delmenhorst	Niedersachsen	60,00%	31%	28,89
DIE LINKE.KV Dessau-Roßlau	Sachsen-Anhalt	27,27%	37%	-9,24
DIE LINKE.KV Diepholz	Niedersachsen	50,00%	29%	21,43
DIE LINKE.KV Dithmarschen	Schleswig-Holstein	16,67%	28%	-11,59
DIE LINKE.KV Donau-Ries-Dillingen	Bayern	16,67%	26%	-9,05
DIE LINKE.KV Donnersbergkreis	Rheinland-Pfalz	50,00%	48%	2,00
DIE LINKE.KV Dortmund	NRW	50,00%	25%	25,00
DIE LINKE.SV Dresden	Sachsen	50,00%	45%	5,35
DIE LINKE.KV Duisburg	NRW	50,00%	29%	20,94
DIE LINKE.KV Eichsfeld	Thüringen	50,00%	50%	0,00
DIE LINKE.KV Emden	Niedersachsen	33,33%	31%	2,30
DIE LINKE.KV Emmendingen	Baden-Württemberg	33,33%	16%	17,71
DIE LINKE.KV Emsland	Niedersachsen	50,00%	18%	32,35
DIE LINKE.KV Ennepe-Ruhr	NRW	33,33%	30%	3,79
DIE LINKE.KV Essen	NRW	50,00%	32%	18,28
DIE LINKE.KV Esslingen	Baden-Württemberg	12,50%	18%	-5,95
DIE LINKE.KV Euskirchen	NRW	25,00%	28%	-3,36
DIE LINKE.KV Frankenthal	Rheinland-Pfalz	44,44%	-34%	10,21
DIE LINKE.KV Frankfurt/M.	Hessen	50,00%	28%	21,71
DIE LINKE.KV Frankfurt/Oder	Brandenburg	30,00%	49%	-18,59
DIE LINKE.KV Freiburg	Baden-Württemberg	30,00%	22%	7,78
DIE LINKE.KV Freising	Bayern	20,00%	9%	10,91

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Gelsenkirchen	NRW	62,50%	34%	28,80
DIE LINKE.KV Gießen	Hessen	0,00%	28%	-27,97
DIE LINKE.KV Gifhorn	Niedersachsen	16,67%	26%	-9,80
DIE LINKE.KV Göppingen-Geislingen	Baden-Württemberg	25,00%	18%	7,00
DIE LINKE.KV Görlitz	Sachsen	46,67%	42%	4,53
DIE LINKE.KV Gotha	Thüringen	66,67%	38%	28,27
DIE LINKE.KV Greiz	Thüringen	36,36%	44%	-7,23
DIE LINKE.KV Groß-Gerau	Hessen	20,00%	26%	-5,51
DIE LINKE.KV Gütersloh	NRW	50,00%	22%	27,98
DIE LINKE.KV Halle	Sachsen-Anhalt	55,56%	45%	10,35
DIE LINKE.BV Hamburg Altona	Hamburg	50,00%	28%	22,44
DIE LINKE.BV Hamburg Bergedorf	Hamburg	0,00%	32%	-31,75
DIE LINKE.BV Hamburg Eimsbüttel	Hamburg	50,00%	27%	23,21
DIE LINKE.BV Hamburg Harburg	Hamburg	50,00%	32%	18,37
DIE LINKE.BV Hamburg Wandsbek	Hamburg	57,14%	26%	31,41
DIE LINKE.KV Hamm	NRW	57,14%	34%	23,47
DIE LINKE.KV Hannover	Niedersachsen	100,00%	26%	74,35
DIE LINKE.KV Harburg Land	Niedersachsen	50,00%	19%	31,36
DIE LINKE.KV Harz	Sachsen-Anhalt	50,00%	42%	8,05
DIE LINKE.KV Havelland	Brandenburg	37,50%	45%	-7,68
DIE LINKE.KV Heidelberg/Badische Bergstrasse	Baden-Württemberg	50,00%	29%	21,05
DIE LINKE.KV Heilbronn-Unterland	Baden-Württemberg	18,18%	27%	-9,09
DIE LINKE.KV Heinsberg	NRW	25,00%	26%	-1,15
DIE LINKE.KV Helgoland	Schleswig-Holstein	50,00%	60%	-10,00
DIE LINKE.KV Hersfeld-Rotenburg	Hessen	0,00%	15%	-15,00
DIE LINKE.KV Hildburghausen	Thüringen	53,85%	41%	12,70
DIE LINKE.KV Hildesheim	Niedersachsen	33,33%	27%	6,74
DIE LINKE.KV Hochsauerland	NRW	29,41%	26%	3,77
DIE LINKE.KV Hochtaunuskreis	Hessen	20,00%	29%	-9,23
DIE LINKE. KV Hohenlohe/ Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	40,00%	29%	10,51
DIE LINKE.KV Hzgt. Lauenburg	Schleswig-Holstein	60,00%	36%	24,29
DIE LINKE.KV Ilmkreis	Thüringen	38,46%	44%	-5,29
DIE LINKE.KV Jena	Thüringen	45,45%	40%	5,32
DIE LINKE.KV Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	44,44%	47%	-3,00
DIE LINKE.KV Kaiserslautern Stadt	Rheinland-Pfalz	20,00%	23%	-2,95
DIE LINKE.KV Karlsruhe	Baden-Württemberg	25,00%	25%	-0,34
DIE LINKE.KV Kassel Land	Hessen	42,86%	26%	17,00

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Kassel Stadt	Hessen	50,00%	23%	27,50
DIE LINKE.KV Kaufbeuren/Ostallgäu	Bayern	33,33%	22%	11,59
DIE LINKE.KV Kitzingen	Bayern	50,00%	26%	23,68
DIE LINKE.KV Kleve	NRW	25,00%	29%	-3,77
DIE LINKE.KV Koblenz	Rheinland-Pfalz	50,00%	39%	10,66
DIE LINKE.KV Köln	NRW	42,86%	26%	16,39
DIE LINKE.KV Kraichgau-Neckar-Odenwald	Baden-Württemberg	20,00%	26%	-5,71
DIE LINKE.KV Krefeld	NRW	14,29%	28%	-14,09
DIE LINKE.KV Kulmbach	Bayern	50,00%	33%	16,67
DIE LINKE.KV Kyffhäuserkreis	Thüringen	46,15%	43%	3,51
DIE LINKE.KV Lahn-Dill-Kreis	Hessen	50,00%	24%	26,27
DIE LINKE.KV Landau	Rheinland-Pfalz	0,00%	32%	-31,58
DIE LINKE.KV Landkreis Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	53,85%	44%	9,73
DIE LINKE.KV Landshut-Kelheim	Bayern	33,33%	28%	5,33
DIE LINKE.KV Lausitz	Brandenburg	61,54%	44%	17,93
DIE LINKE.KV Leer	Niedersachsen	60,00%	24%	35,86
DIE LINKE.SV Leipzig	Sachsen	53,33%	45%	7,90
DIE LINKE.KV Limburg-Weilburg	Hessen	57,14%	23%	33,89
DIE LINKE.KV Lippe	NRW	66,67%	31%	35,24
DIE LINKE.KV Lörrach	Baden-Württemberg	20,00%	11%	8,57
DIE LINKE.KV Lübeck	Schleswig-Holstein	28,57%	25%	3,39
DIE LINKE.KV Ludwigsburg	Baden-Württemberg	30,00%	19%	10,74
DIE LINKE.KV Lüneburg	Niedersachsen	33,33%	24%	9,45
DIE LINKE.KV Magdeburg	Sachsen-Anhalt	45,45%	44%	1,73
DIE LINKE.KV Main/Rhön	Bayern	42,86%	25%	18,27
DIE LINKE.KV Main-Kinzig-Kreis	Hessen	50,00%	31%	19,49
DIE LINKE.KV Main-Taunus-Kreis	Hessen	0,00%	11%	-11,11
DIE LINKE.KV Mainz Stadt	Rheinland-Pfalz	50,00%	26%	23,81
DIE LINKE.KV Mannheim	Baden-Württemberg	40,00%	26%	13,65
DIE LINKE.KV Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	50,00%	39%	10,54
DIE LINKE.KV Marburg	Hessen	50,00%	26%	23,94
DIE LINKE.KV Märkisch Oderland	Brandenburg	35,71%	41%	-5,68
DIE LINKE.KV Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	25,00%	24%	0,61
DIE LINKE.KV Mecklenburgische Seenplatte	Mecklenburg-Vorpommern	61,54%	47%	14,62
DIE LINKE.KV Meißen	Sachsen	45,45%	48%	-2,05
DIE LINKE.KV Memmingen-Unterallgäu	Bayern	0,00%	11%	-11,11
DIE LINKE.KV Mettmann	NRW	57,14%	27%	30,33

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Minden-Lübbecke	NRW	28,57%	21%	7,58
DIE LINKE.KV Mitte-Ost	Bremen	50,00%	26%	23,51
DIE LINKE.RV Mittelsachsen	Sachsen	50,00%	47%	2,62
DIE LINKE.KV Mülheim/Ruhr	NRW	100,00%	29%	70,93
DIE LINKE.KV München	Bayern	45,45%	28%	17,39
DIE LINKE.KV Münster	NRW	14,29%	19%	-4,25
DIE LINKE.KV Neumünster	Schleswig-Holstein	20,00%	21%	-0,93
DIE LINKE.KV Neunkirchen	Saarland	46,15%	33%	13,22
DIE LINKE.KV Neuwied	Rheinland-Pfalz	57,14%	31%	26,37
DIE LINKE.KV Niederbayern Mitte	Bayern	0,00%	0%	0,00
DIE LINKE.KV Nienburg	Niedersachsen	16,67%	23%	-6,67
DIE LINKE.KV Nordfriesland	Schleswig-Holstein	33,33%	11%	22,22
DIE LINKE.KV Nordhausen	Thüringen	62,50%	39%	23,07
DIE LINKE.KV Nordwestmecklenburg	Mecklenburg-Vorpommern	50,00%	43%	6,92
DIE LINKE.KV Nordwestsachsen	Sachsen	33,33%	42%	-8,56
DIE LINKE.KV Northeim	Niedersachsen	25,00%	14%	11,05
DIE LINKE.KV Oberberg	NRW	33,33%	27%	6,74
DIE LINKE.KV Oberspreewald / Lausitz	Brandenburg	44,44%	49%	-4,08
DIE LINKE.KV Odenwald	Hessen	20,00%	21%	-1,05
DIE LINKE.KV Oder-Spree	Brandenburg	41,67%	43%	-1,30
DIE LINKE.KV Offenbach-Land	Hessen	57,14%	30%	27,14
DIE LINKE.KV Offenbach-Stadt	Hessen	42,86%	31%	12,30
DIE LINKE.KV Oldenburg	Niedersachsen	37,50%	20%	17,33
DIE LINKE.KV Olpe	NRW	25,00%	22%	3,13
DIE LINKE.KV Ortenau	Baden-Württemberg	33,33%	22%	11,11
DIE LINKE.KV Osnabrück	Niedersachsen	50,00%	29%	21,43
DIE LINKE.KV Ostalb	Baden-Württemberg	50,00%	28%	21,57
DIE LINKE.KV Osterholz	Niedersachsen	50,00%	35%	15,31
DIE LINKE.KV Osterode	Niedersachsen	0,00%	12%	-11,76
DIE LINKE.KV Ostholstein	Schleswig-Holstein	50,00%	35%	15,22
DIE LINKE.KV Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	40,00%	40%	-0,44
DIE LINKE.KV Passau	Bayern	20,00%	17%	3,33
DIE LINKE.KV Peene-Uecker-Ryck	Mecklenburg-Vorpommern	50,00%	45%	4,78
DIE LINKE.KV Pforzheim	Baden-Württemberg	28,57%	24%	4,33
DIE LINKE.KV Pinneberg	Schleswig-Holstein	0,00%	31%	-30,77
DIE LINKE.KV Pirmasens	Rheinland-Pfalz	66,67%	43%	23,81
DIE LINKE.KV Plön	Schleswig-Holstein	40,00%	29%	10,73

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Potsdam	Brandenburg	50,00%	46%	3,50
DIE LINKE.KV Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	40,00%	46%	-5,52
DIE LINKE.KV Prignitz	Brandenburg	50,00%	39%	11,22
DIE LINKE.KV Ravensburg	Baden-Württemberg	12,50%	17%	-4,17
DIE LINKE.KV Recklinghausen	NRW	46,15%	25%	20,97
DIE LINKE.KV Regensburg	Bayern	33,33%	27%	6,41
DIE LINKE.KV Region Ingolstadt	Bayern	50,00%	27%	23,20
DIE LINKE.KV Remscheid	NRW	50,00%	26%	23,77
DIE LINKE.KV Rems-Murr	Baden-Württemberg	14,29%	19%	-4,55
DIE LINKE.KV Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	25,00%	19%	5,70
DIE LINKE.KV Reutlingen	Baden-Württemberg	50,00%	31%	19,12
DIE LINKE.KV Rhein-Berg	NRW	50,00%	27%	23,33
DIE LINKE.KV Rhein-Erft	NRW	50,00%	24%	25,69
DIE LINKE.KV Rheingau-Taunus	Hessen	60,00%	22%	38,05
DIE LINKE.KV Rhein-Hunsrück-Kreis	Rheinland-Pfalz	37,50%	22%	15,28
DIE LINKE.KV Rhein-Kreis-Neuss	NRW	28,57%	19%	9,65
DIE LINKE.KV Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	0,00%	10%	-10,34
DIE LINKE.KV Rhein-Sieg	NRW	14,29%	24%	-9,35
DIE LINKE.KV Rosenheim	Bayern	25,00%	20%	5,00
DIE LINKE.KV Rothenburg-Wümme	Niedersachsen	25,00%	30%	-5,30
DIE LINKE.KV Rügen	Mecklenburg-Vorpommern	50,00%	41%	8,51
DIE LINKE.KV Saale-Holzland	Thüringen	50,00%	45%	4,55
DIE LINKE.KV Saalekreis	Sachsen-Anhalt	33,33%	45%	-11,89
DIE LINKE.KV Saale-Orla	Thüringen	45,45%	45%	0,89
DIE LINKE.KV Saarbrücken	Saarland	50,00%	31%	18,56
DIE LINKE.KV Saarlouis	Saarland	41,67%	36%	5,48
DIE LINKE.KV Saarpfalzkreis	Saarland	50,00%	28%	21,62
DIE LINKE.KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Sachsen	52,94%	43%	10,39
DIE LINKE.KV Salzgitter	Niedersachsen	36,36%	25%	11,36
DIE LINKE.KV Salzland	Sachsen-Anhalt	31,82%	45%	-12,76
DIE LINKE.KV Salzwedel	Sachsen-Anhalt	30,00%	38%	-7,68
DIE LINKE.KV Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	0,00%	14%	-13,51
DIE LINKE.KV Schmalkalden-Meinungen	Thüringen	45,45%	44%	1,10
DIE LINKE.KV Schwalm-Eder-Kreis	Hessen	60,00%	22%	37,55
DIE LINKE.KV Schweinfurt	Bayern	30,77%	21%	9,72
DIE LINKE.KV Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	35,71%	48%	-12,03
DIE LINKE.KV Segeberg	Schleswig-Holstein	20,00%	22%	-1,54

<b>Bezeichnung Kreisverband</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Frauenanteil im Vorstand</b>	<b>Frauenanteil an Mitgliedschaft</b>	<b>Differenz</b>
DIE LINKE.KV Siegen-Wittgenstein	NRW	40,00%	22%	18,26
DIE LINKE.KV Soest	NRW	50,00%	30%	20,33
DIE LINKE.KV Solingen	NRW	55,56%	32%	23,81
DIE LINKE.KV Sonneberg	Thüringen	57,14%	44%	12,70
DIE LINKE.KV Speyer-Germershain	Rheinland-Pfalz	50,00%	35%	14,91
DIE LINKE.KV Steinburg	Schleswig-Holstein	42,86%	26%	16,54
DIE LINKE.KV Stendal	Sachsen-Anhalt	50,00%	42%	8,04
DIE LINKE.KV Stormarn	Schleswig-Holstein	33,33%	28%	5,00
DIE LINKE.KV Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	50,00%	46%	3,97
DIE LINKE.KV Stuttgart	Baden-Württemberg	50,00%	29%	20,91
DIE LINKE.KV Südwestmecklenburg	Mecklenburg-Vorpommern	33,33%	43%	-10,16
DIE LINKE.KV Suhl	Thüringen	58,33%	49%	9,73
DIE LINKE.KV Teltow-Fläming	Brandenburg	50,00%	45%	4,57
DIE LINKE.KV Traunstein	Bayern	0,00%	23%	-22,58
DIE LINKE.KV Trier	Rheinland-Pfalz	11,11%	24%	-13,28
DIE LINKE.KV Tübingen	Baden-Württemberg	44,44%	23%	21,54
DIE LINKE.KV Uckermark	Brandenburg	50,00%	44%	5,91
DIE LINKE.KV Uelzen	Niedersachsen	40,00%	18%	21,63
DIE LINKE.KV Ulm/Alb-Donau	Baden-Württemberg	60,00%	21%	39,37
DIE LINKE.KV Unna	NRW	50,00%	35%	14,78
DIE LINKE.KV Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	62,50%	41%	21,76
DIE LINKE.KV Viersen	NRW	50,00%	30%	19,77
DIE LINKE.KV Vogtland-Plauen	Sachsen	60,00%	49%	11,10
DIE LINKE.KV Vorpommern-Rügen	Mecklenburg-Vorpommern	50,00%	41%	8,51
DIE LINKE.KV Waldeck-Frankenberg	Hessen	33,33%	21%	12,12
DIE LINKE.KV Warendorf	NRW	16,67%	28%	-11,03
DIE LINKE.KV Wartburgkreis-Eisenach	Thüringen	40,00%	39%	1,37
DIE LINKE.KV Weiden	Bayern	0,00%	6%	-6,25
DIE LINKE.KV Werra-Meißner-Kreis	Hessen	60,00%	45%	14,90
DIE LINKE.KV Wesel	NRW	57,14%	23%	34,12
DIE LINKE.KV Westsachsen	Sachsen	57,89%	47%	10,62
DIE LINKE.KV Wetterau	Hessen	66,67%	25%	41,67
DIE LINKE.KV Wiesbaden	Hessen	44,44%	23%	20,95
DIE LINKE.KV Wittenberg	Sachsen-Anhalt	55,56%	47%	8,73
DIE LINKE.KV Wolfsburg	Niedersachsen	25,00%	38%	-13,30
DIE LINKE.KV Wuppertal	NRW	50,00%	26%	24,23
DIE LINKE.KV Zwickau	Sachsen	50,00%	46%	3,71

Bezeichnung Kreisverband	Bundesland	Frauenanteil im Vorstand	Frauenanteil an Mitgliedschaft	Differenz
DIE LINKE.SV Zweibrücken	Rheinland-Pfalz	50,00%	14%	36,36

## Tabelle (Grafiken) 12: Quotierung von Kreisvorständen

Der Parteivorstand ist mindestquotiert und die Situation in den Landesverbänden im Vergleich zur letzten Datenerhebung hat sich deutlich verbessert. Alle sechzehn Landesvorstände sind mindestquotiert bzw. über der Mindestquotierung. Hinsichtlich der Situation in den Kreisvorständen sieht die Situation hinsichtlich der Einhaltung der satzungsmäßigen Vorschrift weiterhin desolat aus.

In der folgenden Übersicht wurden die Kreisvorstände nach Landesverbänden untersucht. Für jeden Landesverband wurden die Kreisvorstände in fünf Gruppen aufgeteilt:

- In der ersten Gruppe sind die Kreisvorstände, die einen Frauenanteil von genau 50% aufweisen.
- In der zweiten Gruppe sind die Kreisvorstände, in denen es mehr als 50% Frauen gibt.
- In der dritten Gruppe sind Kreisvorstände, die die Mindestquotierung nicht einhalten, wobei der Anteil der Frauen im Vorstand über 25% (und unter 50%) liegt.
- In der vierten Gruppe sind Kreisvorstände, die die Mindestquotierung nicht einhalten und einen Frauenanteil von 25% oder weniger haben.
- In der fünften Gruppe sind die Kreisvorstände zusammengefasst, in denen es gar keine Frauen gibt.

In der Kopfzeile jeder Grafik sind folgende Daten gesondert aufgeführt:

1. Mitgliederzahl zum 31.12.2013 und Frauenanteil
2. Anzahl der untersuchten Kreisverbände
3. Anteil der Kreisverbände, die die Mindestquote nicht einhalten (die Gruppen 3, 4 und 5).
4. Anteil der Kreisverbände, die keine einzige Frau im Vorstand haben .
5. Anteil der Kreisverbände, wo der Frauenanteil im Vorstand geringer ist als der Frauenanteil in der Mitgliedschaft. Hier gibt es unterschiedliche Ursachen: In den östlichen Landesverbänden gibt es Fälle, wo der Frauenanteil im Vorstand 45% beträgt, in der Mitgliedschaft aber 46%; in einem Fall (Treptow-Köpenick) wird die Mindestquotierung eingehalten, aber da der Anteil der Frauen an der Mitgliedschaft knapp 52% beträgt, wird dies auch in diesem Fall negativ ausgewiesen.

Problematischer sind die Fälle, in denen der Frauenanteil an der Mitgliedschaft zwischen 20 und 25% liegt, der Anteil an den Vorständen aber noch einmal unter 20% liegt (häufig bei Null).

### Baden Württemberg

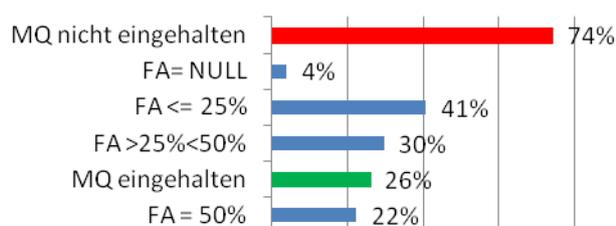
2472 Mitglieder, davon 599 Frauen = 24%

Daten aus 27 von 36 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 74%

Keine Frau im Vorstand = 4%

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 33%



### Bayern

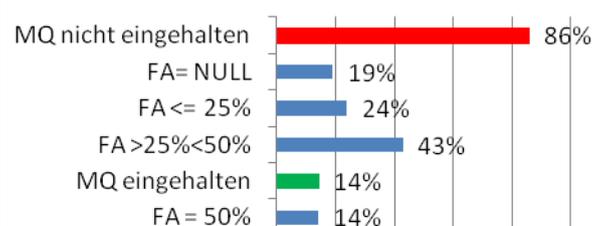
1585 Mitglieder, davon 367 Frauen = 23%

Daten aus 21 von 44 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 86%

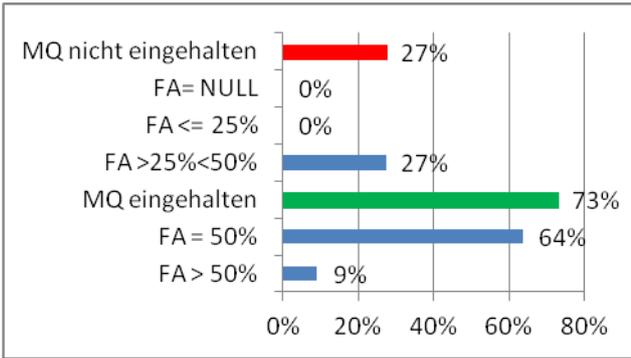
Keine Frau im Vorstand = 19%

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 29%



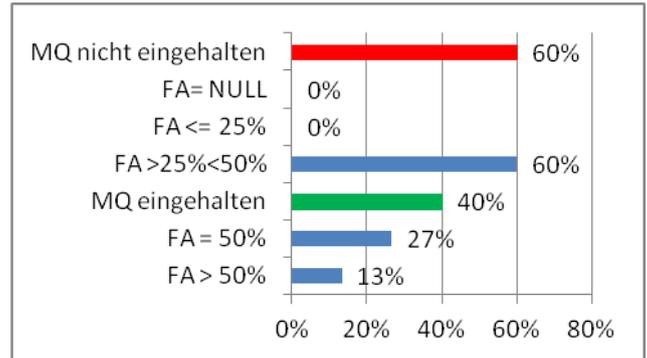
### Berlin

6769 Mitglieder, davon 2936 Frauen = 43%  
 Daten aus 11 von 12 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 27%  
 Keine Frau im Vorstand = Null  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 9%



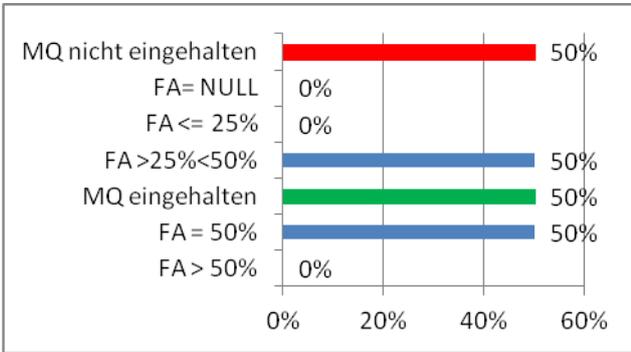
### Brandenburg

6448 Mitglieder, davon 2824 Frauen = 44%  
 Daten aus 15 von 17 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 60%  
 Keine Frau im Vorstand = Null  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 53%



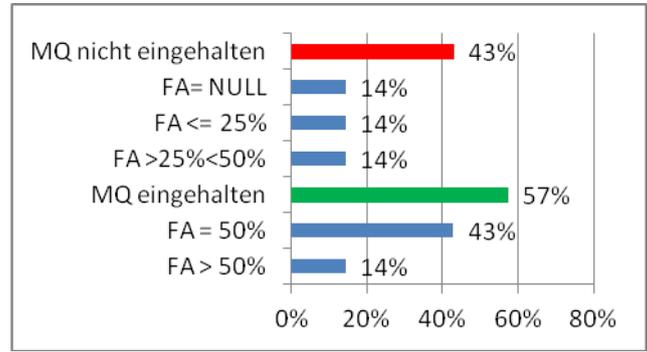
### Bremen

479 Mitglieder, davon 140 Frauen = 29%  
 Daten aus 4 von 4 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 50%  
 Keine Frau im Vorstand = Null  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = Null



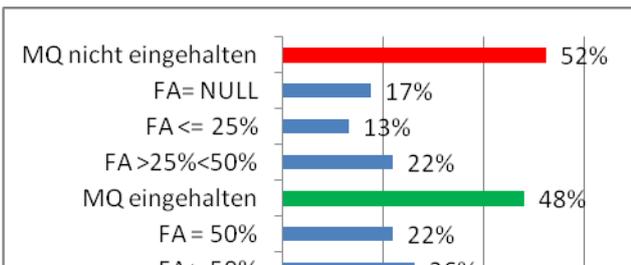
### Hamburg

1237 Mitglieder, davon 343 Frauen = 28%  
 Daten aus 7 von 7 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 43%  
 Keine Frau im Vorstand = 14%  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 29%



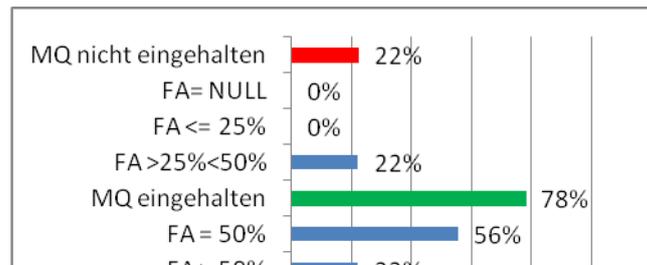
### Hessen

2311 Mitglieder, davon 609 Frauen = 26%  
 Daten aus 23 von 27 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 52%  
 Keine Frau im Vorstand = 17%  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 30%



### Mecklenburg-Vorpommern

4226 Mitglieder, davon 1885 Frauen = 45%  
 Daten aus 9 von 9 Kreisverbänden  
 Mindestquote nicht eingehalten = 22%  
 Keine Frau im Vorstand = Null  
 Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 22%



## Niedersachsen

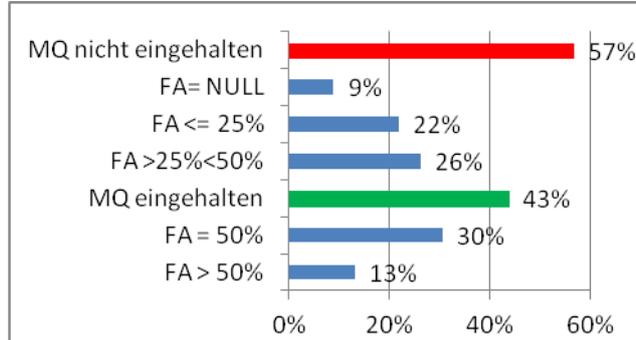
1783 Mitglieder, davon 456 Frauen = 26%

Daten aus 23 von 45 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 57%

Keine Frau im Vorstand = 9%

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 26%



## Nordrhein-Westfalen

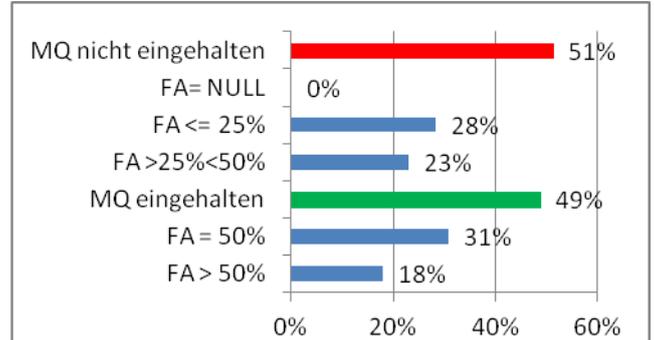
6039 Mitglieder, davon 1645 Frauen = 27%

Daten aus 39 von 54 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 51%

Keine Frau im Vorstand = Null

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 26%



## Rheinland-Pfalz

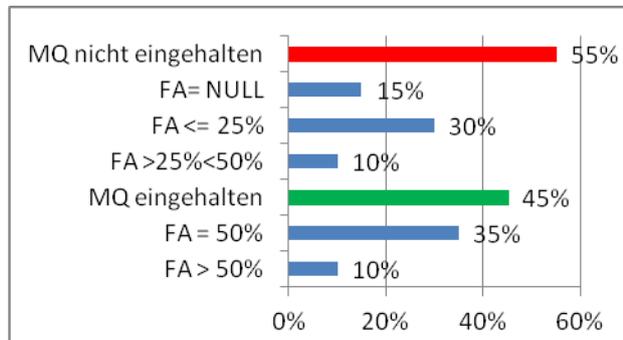
1138 Mitglieder, davon 341 Frauen = 30%

Daten aus 20 von 29 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 55%

Keine Frau im Vorstand = 15%

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 40%



## Saarland

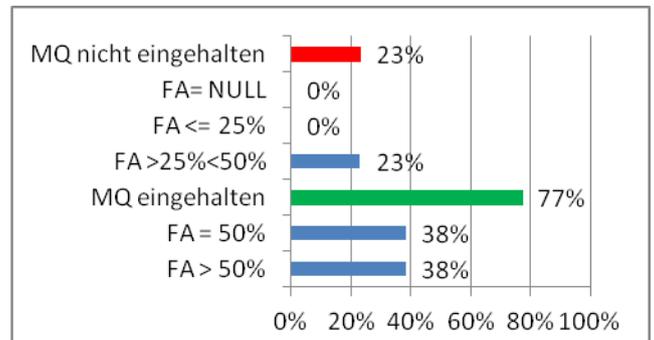
2147 Mitglieder, davon 687 Frauen = 32%

Daten aus 4 von 6 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 50%

Keine Frau im Vorstand = Null

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = Null



## Sachsen

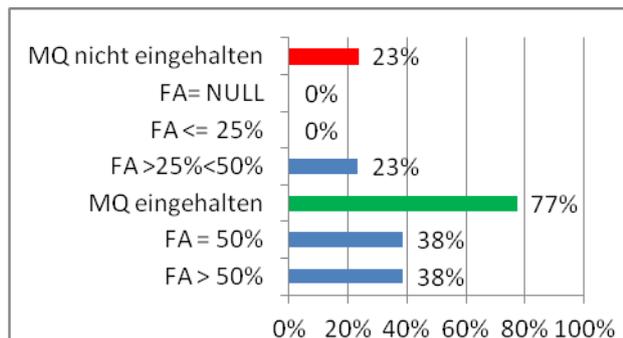
9685 Mitglieder, davon 4786 Frauen = 49%

Daten aus 13 von 13 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 23%

Keine Frau im Vorstand = Null

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 23%



## Sachsen-Anhalt

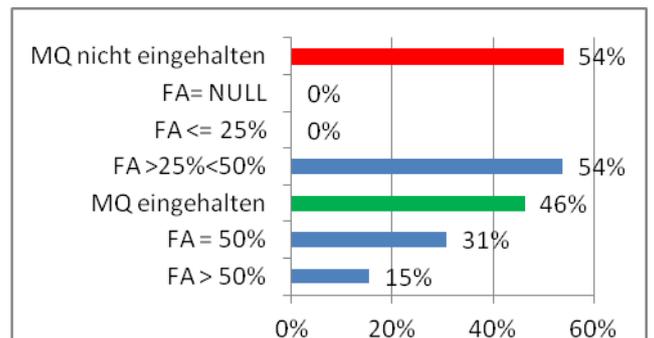
4008 Mitglieder, davon 1734 Frauen = 43%

Daten aus 13 von 14 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 54%

Keine Frau im Vorstand = Null

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 38%



## Schleswig-Holstein

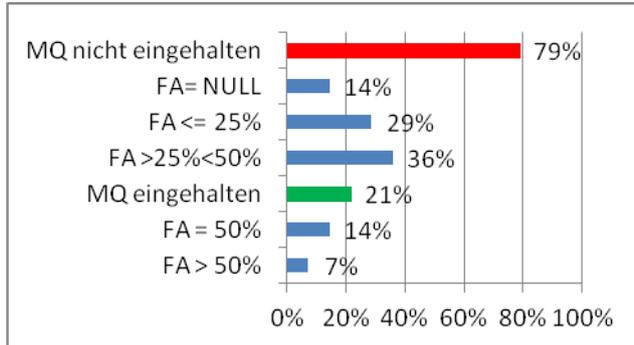
711 Mitglieder, davon 183 Frauen = 26%

Daten aus 14 von 16 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 79%

Keine Frau im Vorstand = 14%

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 43%



## Thüringen

4001 Mitglieder, davon 1729 Frauen = 43%

Daten aus 17 von 21 Kreisverbänden

Mindestquote nicht eingehalten = 41%

Keine Frau im Vorstand = Null

Anteil im Vorstand geringer als in der Mitgliedschaft = 12%

